



## **NIEDERSCHRIFT Nr. 28**

über die am Dienstag, den 08.10.2019 um 19:30 Uhr im Sitzungssaal der Gemeinde Reinsberg stattgefundene **GEMEINDERATSSITZUNG**.

Beginn: 19:30 Uhr  
Ende: 21:50 Uhr

### anwesend:

Bgm. Faschingleitner Franz – ÖVP  
Vzbgm. Christian Vogelauer – ÖVP  
GGR Reinhard Nosofsky – ÖVP  
GGR Engelbert Teufel ÖVP  
GGR Ludwig Fallmann - ÖVP  
GR Johann Faschingleitner - ÖVP  
GR Andreas Prüller – ÖVP  
GR Wilhelm Pöchacker – ÖVP  
GR Faschingleitner Claudia – ÖVP  
GR Eßletzbichler Herbert - ÖVP  
GR Wolmersdorfer Heidemarie – ÖVP  
GR Manfred Biborosch ÖVP  
GR Sturmlehner Anita – SPÖ  
GGR Maurer Mario- SPÖ  
4 Mandate Liste Reinsberg unbesetzt

### entschuldigt:

GR Großberger Manfred – ÖVP

Schriftführer: Renate Berger (VB)

Der Bürgermeister Franz Faschingleitner als Vorsitzender eröffnet die Gemeinderatssitzung. Er stellt zu Beginn der Sitzung fest, dass die Gemeinderäte ordnungsgemäß schriftlich und rechtzeitig zur Sitzung geladen wurden.

Es sind **14** Gemeinderäte anwesend. Die Beschlussfähigkeit ist gegeben.

### TAGESORDNUNG:

1. Genehmigung Protokoll der letzten Vorstandssitzung
2. Bericht der Obfrau des Prüfungsausschusses
3. Vergaben Kulturzentrum:
  - a.) Tischlerarbeiten - Innentüren
  - b.) Akustikverkleidung
  - c.) Dringlichkeitsantrag: Sessel, Tische
  - d.) Dringlichkeitsantrag: Steinverkleidung Wand Schank Foyer
4. Vergaben Neubau Kindergarten
  - a.) Anwalt für Vergaberecht
  - b.) HKLS
  - c.) Dachbau (Spengler- und Schwarzdecker)
  - d.) Trockenbau
  - e.) Zimmerer
5. Neuvermessung Gehsteig L. Haindl Str. – Zu- und Abschreibungen aus dem Öffentlichen Gut der Gemeinde
6. Gemeinde 21: Beschluss Leitbild und Markenentwicklung (CI)
7. Fairtrade Gemeinde
8. Subventionsansuchen Jungschar
9. Subventionsansuchen KOBV
10. Subventionsansuchen Unser G'schäft

11. Subventionsansuchen Dorfwerkstätte Badbetreuung
12. Subventionsansuchen: Beteiligung Ankauf Klimaanlage Polizei Gresten
13. Allfälliges

Der Bürgermeister hat vor Beginn der Sitzung zwei **Dringlichkeitsanträge** eingebracht.

Betreff: **Vergaben Kulturzentrum: Sessel, Tische**

Der Bürgermeister stellt den Antrag, dass dieser Punkt als Punkt 3c.) in die Tagesordnung aufgenommen wird.

Antrag: Soll der Dringlichkeitsantrag in die Tagesordnung aufgenommen werden?

Ergebnis: Antrag angenommen

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Betreff: **Vergaben Kulturzentrum: Steinverkleidung Wand Schank Foyer**

Der Bürgermeister stellt den Antrag, dass dieser Punkt als Punkt 3d.) in die Tagesordnung aufgenommen wird.

Antrag: Soll der Dringlichkeitsantrag in die Tagesordnung aufgenommen werden?

Ergebnis: Antrag angenommen

Abstimmungsergebnis: einstimmig

#### **ad 1) Genehmigung Protokoll der letzten Gemeinderatssitzung**

Der Vorsitzende stellt fest, dass gegen das Sitzungsprotokoll der letzten Sitzung vom 18.06.2019 kein Einwand erhoben wurde.

Das Protokoll ist somit genehmigt.

Reinhard Nosofsky (ÖVP) und Mario Maurer (SPÖ) als Vertreter der Parteien unterzeichnen das Protokoll.

#### **ad 2) Bericht der Obfrau des Prüfungsausschusses**

Der Bürgermeister erteilt der Vorsitzenden des Prüfungsausschusses Frau Anita Sturmlehner das Wort.

Die Vorsitzende des Prüfungsausschusses bringt dem Gemeinderat den schriftlichen Bericht über die Ergebnisse der Prüfung vom 26.09.2019 zur Kenntnis.

#### **ad. 3 Vergaben Kulturzentrum**

Vor den ersten Vergaben gibt Vzbgm. Christian Vogelauer einen Überblick über den momentanen Stand der Ausgaben beim Bau des Kulturzentrums. Für die Fertigstellung des Gebäudes sind derzeit € 300.000,00 an Finanzmittel nicht gesichert. Diese sollen über einen Kredit, welcher über Gastronomieeinnahmen bedeckt wird, aufgenommen werden.

##### **a.) Tischlerarbeiten - Innentüren**

Es wurden folgende Firmen zur Angebotslegung eingeladen:

Haselmaier, Pechhacker, Forstner, Hahnebacher, Zehetmayr, Auer, Lagler, Graschopf, Resch

Es wurde nur von der Firma Michael Resch, Pechert 10, 3261 Steinakirchen ein Angebot abgegeben.

	€	78.356,88
<u>20% Mwst.</u>	€	<u>15.671,37</u>
	€	94.028,25

Der Bürgermeister hat sich nach der Vorstandssitzung mit Herrn Resch getroffen und aufgrund der Höhe des Preises das Angebot nochmals durchbesprochen. Es gibt leider keine entsprechende Preisreduktion weshalb überlegt wird, ob man nur die WC Türen bestellt und die Akustiktüren zu den Proberäumen und dem Veranstaltungssaal neu ausschreibt.

Diskussion – welche Türen braucht man – muss man die Akustikwerte (46 Db) unbedingt einhalten – welchen Dekor soll man nehmen (ausgeschrieben sind Lärchentüren).

Es sollen nur die WC Türen und die Garderobentüren bestellt werden. Grundsätzliche sollen die Türen nochmals neu überdacht werden und neue Angebote eingeholt werden. Die WC Türen und Garderobentüren kosten ca. € 8.000,-.

Antrag: Der Gemeinderat möge der Vergabe der WC Türen im Wert von ca. € 8.000,00 an die Firma Resch, Steinakirchen zustimmen.

Ergebnis: Antrag angenommen

Abstimmungsergebnis: einstimmig

#### **b.) Akustikverkleidung**

Für die Akustikverkleidung des Musikproberaums im Obergeschoß wurde von der Fa. Zehetmayr ein Angebot eingeholt.

Angeboten wurden die Wandverkleidung samt Unterkonstruktion sowie eine schallgedämmte Eingangstür.

	€	29.284,10
<u>20% Mwst.</u>	€	<u>5.856,82</u>
	€	35.140,92

Die Akustikverkleidung wird erst nach Zusage einer zusätzlichen Kreditaufnahme in der Höhe von € 300.000,- durch das Land NÖ bestellt. Voraussetzung dafür ist eine schriftliche Vereinbarung mit Markus Stadler über die Mietzahlung.

Antrag: Der Gemeinderat möge der Vergabe der Akustikverkleidung für den Musikproberaum an die Firma Zehetmayr zustimmen.

Ergebnis: Antrag angenommen

Abstimmungsergebnis: einstimmig

#### **c.) Dringlichkeitsantrag: Sessel, Tische**

Für den Veranstaltungssaal müssen Sessel und Tische angekauft werden. Es wurden von 3 Firmen Angebote eingeholt, wobei auch Mustersessel und Tische zur Ansicht geliefert wurden.

Fa. Selmer, 5203 Köstendorf

400 Stk Stapelstuhl	á € 75,89	€ 30.356,00 (ohne Sitzpolster, ohne Armlehne)
200 Stk Stapelstuhl	á € 139,13	€ 27.836,00 (ohne Sitzpolster, mit Armlehne)
50 Stk. Klappische 70x140	á € 273,83	€ 13.691,50 (alle Preise netto)

Fa. Wittmann, 4644 Scharnstein

400 Stk Stapelstuhl 1380	á € 51,20	€ 20.480,00 (ohne Sitzpolster, ohne Armlehne)
Aufpreis Sitzpolster	á € 11,30	€ 5.240,00
Aufpreis Reihenverbindung	á € 0,00	€ 0,00 oben inkludiert
Aufpreis Filzgleiter	á € 2,10	€ 840,00
Klapptisch 160x80	á € 226,30	
Klapptisch 140x80	á € 221,70	

(Alle Preise netto)

Fa. Koller, 5201 Seekirchen

300 Stk Stapelstuhl	á € 57,70	€ 17.310,00 (ohne Sitzpolster, ohne Armlehne)
Aufpreis Sitzpolster	á € 14,10	€ 4.230,00
Aufpreis Reihenverbindung	á € 3,20	€ 960,00
Aufpreis Filzgleiter	á € 3,40	€ 1.020,00

50 Stk. Klapptische 70x140 á € 248,90 € 12.445,00 (Alle Preise netto)

## Diskussion

Es sollen 10 Tische (160x80) und 40 Tische (140x80) mit 5 cm Stärke und ABS Kante und 300 Sessel mit Sitzauflage und Filzgleitern bestellt werden.

Antrag: Der Gemeinderat möge der Vergabe der Sessel und Tische an die Firma Wittmann zustimmen (300 Sessel mit Sitzauflage und Filzgleiter € 19.380,- sowie 50 Tische € 11.131,- netto)

Ergebnis: Antrag angenommen

Abstimmungsergebnis: einstimmig

**d.) Dringlichkeitsantrag: Steinverkleidung Wand Schank Foyer**

Im Foyer soll die Wand hinter dem Schankbereich eine Steinverkleidung erhalten. Die Steinverkleidung wurde zusammen mit den Fliesen im März 2019 ausgeschrieben. Da die Kosten dafür im Angebot der Fa. Fuchsberger, die die Fliesenlegerarbeiten durchführen, zu hoch war, wurde der Beschluss für die Steinverkleidung noch vertagt.

Diskussion – es ist noch nicht ganz klar welche Steinverkleidung gewählt werden soll bzw. oder ob sie nicht weggelassen werden soll.

Die Vergabe der Steinverkleidung wird deshalb von der Tagesordnung genommen und soll erst in der Novembersitzung erfolgen.

**ad. 4 Vergaben Neubau Kindergarten****a.) Anwalt für Vergaberecht**

3 Rechtsanwälte, die im Bereich des Vergaberechts arbeiten wurden zur Legung eines Angebotes betreffend die vergaberechtliche Beratung im Rahmen einer Direktvergabe eingeladen.

Bis zum Abgabetermin am 26.09.2019 wurden folgende Angebote vorgelegt:

Adjokat - Dr. Roland Katary, 1070 Wien  
Stundensatz: € 200,- netto

Finkrecht – Dr. Christina Fink, 1010 Wien  
Stundensatz € 280,- netto

Höhne, In der Maur & Partner  
Stundensatz € 300,- netto

Antrag: Der Gemeinderat möge der Vergabe der vergaberechtlichen Beratung an Dr. Katary zustimmen.

Ergebnis: Antrag angenommen

Abstimmungsergebnis: einstimmig

### **b.) HKLS**

Für den neu zu errichtenden Kindergarten wurde das Gewerk „Sanitär/Heizung/Lüftung“ ausgeschrieben.

7 Firmen wurden zur Angebotslegung eingeladen:

<u>Firma</u>	<u>Preis exl. Mwst</u>
Baierl Ing. GmbH, 3261 Steinakirchen	€ 81.167,94
Bruckner GmbH, 3251 Purgstall	€ 97.211,03
F&G Haustechnik GmbH, 3251 Purgstall	€ 84.396,90
Kreipl GmbH, 3264 Gresten	€ 103.205,00
Ondrusek Ing. GmbH, 3270 Scheibbs	€ 93.842,33

Die Firmen Kaufmann, 3291 Gaming und Maitz Anton GmbH, 3250 Wieselburg haben kein Angebot abgegeben. Die Angebote werden vom Planungsbüro Haustechnik Karner noch geprüft.

Der Punkt wird von der Tagesordnung genommen und der Beschluss für die Vergabe des Gewerkes wird erst im November erfolgen.

### **c.) Dachbau (Spengler, Schwarzdecker)**

Für den neu zu errichtenden Kindergarten wurde das Gewerk „Dachbau (Spengler, Schwarzdecker)“ ausgeschrieben.

Von 10 eingeladenen Firmen haben folgende ein Angebot gelegt:

<u>Firma</u>	<u>Preis exkl. Mwst</u>
Leichtfried Ewald, 3340 Waidhofen/Y.	€ 107.020,78
Grillenberger GmbH, 4342 Baumgartenberg	€ 113.451,46
Drascher GmbH, 3380 Pöchlarn	€ 123.542,41
Wanzmann GmbH, 3250 Wieselburg	€ 110.034,24
Ratay GmbH, 3370 Ybbs	€ 93.158,66

Antrag: Der Gemeinderat möge der Vergabe der Spengler- und Schwarzdeckerarbeiten an die Fa. Ratay zustimmen.

Ergebnis: Antrag angenommen

Abstimmungsergebnis: einstimmig

**d.) Trockenbau**

Für den neu zu errichtenden Kindergarten wurde das Gewerk „Trockenbau“ ausgeschrieben.

Von 5 eingeladenen Firmen haben folgende ein Angebot gelegt:

<u>Firma</u>	<u>Preis exkl. Mwst</u>
INB Innenausbautechnik, 3240 Mank	€ 79.472,11
Kronsteiner GmbH, 3375 Krumnußbaum	€ 106.828,32
Willich TB,4481 Asten	€ 81.179,56

Antrag: Der Gemeinderat möge der Vergabe der Trockenbauarbeiten an die Fa. INB Innenausbautechnik zustimmen.

Ergebnis: Antrag angenommen

Abstimmungsergebnis: einstimmig

**e.) Zimmerer**

Für den neu zu errichtenden Kindergarten wurde das Gewerk „Zimmererarbeiten“ ausgeschrieben.

Von 10 eingeladenen Firmen haben folgende ein Angebot gelegt:

<u>Firma</u>	<u>Preis exkl. Mwst</u>
Drascher GmbH, 3380 Pöchlarn	€ 91.965,58
Fahrenberger GmbH, 3264 Gresten	€ 76.750,03
Ratay GmbH, 3370 Ybbs	€ 70.790,86

Antrag: Der Gemeinderat möge der Vergabe der Zimmererarbeiten an die Fa. Ratay zustimmen.

Ergebnis: Antrag angenommen

Abstimmungsergebnis: einstimmig

**ad. 5 Neuvermessung Gehsteig L. Haindl Str. – Zu- und Abschreibungen aus dem Öffentlichen Gut der Gemeinde**

Sachverhalt:

Entlang der Grundstücke 2400/5 und 2400/6, KG Reinsberg und der Landesstraße L6155 wurde ein Gehsteig errichtet. Die Schlussvermessung wurde durch das Amt der NÖ Landesregierung durchgeführt und dabei wurde der Bereich entlang der Landesstraße beidseitig neu vermessen. Für die Übernahme in das Öffentliche Gut bzw. Abschreibung von Teilflächen aus dem Öffentlichen Gut der Gemeinde fasst der Gemeinderat folgende Beschlüsse (getrennt nach den Katastralgemeinden Reinsberg und Robitzboden)

KG Reinsberg:

1.1) Die in beiliegender Vermessungsurkunde des **Amtes der NÖ Landeregierung,**

**Abteilung Hydrologie und Geoinformation GZ 51633A** in der KG Reinsberg dargestellten und nachfolgend angeführten Trennstücke werden dem öffentlichen Verkehr entwidmet und an die in der Vermessungsurkunde angeführten neuen Eigentümer übertragen:

*Trennstück Nr. 4, 5, 6, 23, 31, 35*

1.2) Der Restteil der nachfolgend angeführten und sich im öffentlichen Gut befindlichen Grundstücke verbleibt im öffentlichen Gut bei gleich gebliebener Widmung:

*Grundstück Nr. 2393/10, 2397/7, 2400/11, 2559/3*

- 2.1) Die in beiliegender Vermessungsurkunde des **Amtes der NÖ Landesregierung, Abteilung Hydrologie und Geoinformation GZ 51633A** in der KG Reinsberg dargestellten und nachfolgend angeführten Trennstücke werden in das öffentliche Gut der Gemeinde übernommen:  
Trennstück Nr. 1, 2, 3, 8, 10, 11, 12, 16, 24, 29, 32, 33, 34
- 2.2) Die nachfolgend angeführten Grundstücke werden in das öffentliche Gut der Gemeinde übernommen:  
Grundstück Nr. 2400/16, 2562/2, 2562/10, 2562/11
- 3.) Die Vermessungsurkunde ist ein fester Bestandteil dieses Beschlusses und liegt beim Gemeindeamt während der Amtsstunden zur Einsicht auf.  
Gegen eine Verbücherung gemäß §§ 15 ff Liegenschaftsteilungsgesetz besteht kein Einwand.

#### KG: Robitzboden

- 1.1) Die in beiliegender Vermessungsurkunde des **Amtes der NÖ Landesregierung, Abteilung Hydrologie und Geoinformation GZ 51633B** in der KG Robitzboden dargestellten und nachfolgend angeführten Trennstücke werden dem öffentlichen Verkehr entwidmet und an die in der Vermessungsurkunde angeführten neuen Eigentümer übertragen:  
Trennstück Nr. keine
- 1.2) Der Restteil der nachfolgend angeführten und sich im öffentlichen Gut befindlichen Grundstücke verbleibt im öffentlichen Gut bei gleich gebliebener Widmung:  
Grundstück Nr. 2423/1, 2424/14
- 2.) Die in beiliegender Vermessungsurkunde des **Amtes der NÖ Landesregierung, Abteilung Hydrologie und Geoinformation GZ 51633B** in der KG Robitzboden dargestellten und nachfolgend angeführten Trennstücke werden in das öffentliche Gut der Gemeinde übernommen:  
Trennstück Nr. 51, 52
- 3.) Die Vermessungsurkunde ist ein fester Bestandteil dieses Beschlusses und liegt beim Gemeindeamt während der Amtsstunden zur Einsicht auf.  
Gegen eine Verbücherung gemäß §§ 15 ff Liegenschaftsteilungsgesetz besteht kein Einwand.

Antrag: Der Gemeinderat möge der Entwidmung der angeführten Trennstücke aus dem Öffentlichen Gut und der Zuschreibung von Trennstücken in das Öffentliche Gut der Gemeinde Reinsberg gemäß Teilungsplan 51633 A,B des Amtes der NÖ Landesregierung zustimmen.

Ergebnis: Antrag angenommen

Abstimmungsergebnis: einstimmig

#### **ad. 6 Gemeinde 21: Beschluss Leitbild und Markenentwicklung (CI)**

##### **Leitbild und Maßnahmenkatalog**

###### Sachverhalt:

Ende 2018 hat die Gemeinde Reinsberg um Wiederaufnahme in die Aktion „Gemeinde 21“ angesucht und wurde für die Dauer von 4 Jahren aufgenommen. Das Kernteam rund um Kernteamleiter Reinhard Nosofsky und die Arbeitskreise haben die Arbeit bereits gestartet und im Zuge dessen wurden auch Ziele für die kommende 4-Jahresperiode formuliert. Diese sind in das von Miriam Gerhardter als Prozessbegleiterin und den Arbeitsgruppen erstellte Leitbild

eingeflossen und dieses muss zusammen mit dem Maßnahmenkatalog vom Gemeinderat beschlossen werden.

Das Leitbild und der Maßnahmenkatalog werden durchbesprochen.

Antrag: Der Gemeinderat möge dem Leitbild und Maßnahmenkatalog zum Gemeinde21 Prozess zustimmen.

Ergebnis: Antrag angenommen

Abstimmungsergebnis: einstimmig

### **Markenentwicklung (CI)**

#### Sachverhalt:

Zusätzlich wird über die Gemeinde21 ein neues Marketingkonzept für das Kulturdorf Reinsberg entwickelt. Dafür wird Thomas Spazierer aus Wolfsgraben als kreativer Projektpartner tätig werden. Er hat dafür ein Angebot vorgelegt:

Namensentwicklung	€	1.800,- netto
Entwicklung Logo Familie für Kulturdorf, Burgarena und Kulturhaus	€	4.000,- netto

Die Markenentwicklung wird über ein Projekt der Gemeinde21 gefördert.

Antrag: Der Gemeinderat möge der Vergabe des Marketingkonzeptes an Thomas Spazierer zustimmen.

Ergebnis: Antrag angenommen

Abstimmungsergebnis: einstimmig

### **ad. 7) Fair Trade Gemeinde**

#### Sachverhalt:

Ein Vertreter von Fair Trade hat die Gemeinde besucht und es gibt die Möglichkeit Fair Trade Gemeinde zu werden. Dafür muss ein Antrag gestellt und eine Resolution vom Gemeinderat beschlossen werden.

Als Fairtrade Gemeinde sollte Reinsberg folgende Punkte erfüllen:

- Fairtrade Produkte, zumindest Fairtrade Kaffee bei Sitzungen anbieten sowie Kaffeeautomaten auf Fairtrade umstellen
- Durch das Auflegen von Infomaterialien von Fairtrade Österreich Mitarbeiterinnen und Gäste über das Engagement der Gemeinde informieren. In Gemeindezeitungen, auf der Homepage und in Aussendungen der Gemeinde ebenfalls über Fairtrade und die Aktivitäten der Gemeinde im Rahmen des Fairtrade Gemeindeprojektes informieren.
- Die lokalen Einzelhändler motivieren, den Gemeindebewohnern Fairtrade-Produkte anzubieten und Fairtrade zu unterstützen.
- Einen Mitarbeiter für die Betreuung des Fairtrade-Gemeindeprojektes und der jährlichen Evaluierung beauftragen.
- Einschlägige Veranstaltungen organisieren und geeignete Werbemaßnahmen zur Bewusstseinsbildung durchführen.

Antrag: Soll die Gemeinde Reinsberg eine Fairtrade Gemeinde werden?

Ergebnis: Antrag angenommen

Abstimmungsergebnis: mehrstimmig

13 Ja Stimmen

Stimmenthaltung 1 Engelbert Teufel (ÖVP)



**ad 8) Subventionsansuchen Jungschar**Sachverhalt:

Frau Sabine Baumann hat als Leiterin der Jungschar um eine finanzielle Unterstützung für das Jungschar- und Ministrantenlager 2019 in Waidhofen/Y. angesucht. In den Jahren davor wurde die Jungschar von der Gemeinde mit jeweils € 150,- gefördert.

Antrag: Der Gemeinderat möge der Subvention an die Jungschar in der Höhe von € 150,- zustimmen. Die Summe soll in Form von Reinsbergtalern ausbezahlt werden.

Ergebnis: Antrag angenommen

Abstimmungsergebnis: einstimmig

**ad 9) Subventionsansuchen KOBV**Sachverhalt:

Der Behinderten und Kriegsopferverband KOBV hat um eine Subvention für das Jahr 2019 angesucht. In den Vorjahren wurden € 150,- gewährt.

Antrag: Der Gemeinderat möge der Subvention an den KOBV in der Höhe von € 150,- zustimmen.

Ergebnis: Antrag angenommen

Abstimmungsergebnis: einstimmig

**ad 10) Subventionsansuchen „Unser G´schäft“**Sachverhalt:

Der Verein Unser G´schäft hat im September 2018 um eine Unterstützung für den Betrieb von „Unser G´schäft“ angesucht und eine Subvention in der Höhe von € 7.500,- erhalten.

Weiters wurde in dieser Gemeinderatssitzung eine Unterstützung für eine Halbtagskraft im Ausmaß von ca. € 24.000,- (bzw. im erforderlichen Ausmaß) in Aussicht gestellt.

Der Verein hat erneut ein Schreiben an den Gemeinderat gerichtet mit der Bitte um Auszahlung dieser Summe für das erste Halbjahr 2019 in der Höhe von € 12.000,-. Die Personalkosten waren für das heurige Jahr durch überdurchschnittliche hohe Krankenstände sehr hoch. Zusätzlich wurde ein Lehrling gefunden was die Personalkosten zusätzlich für 2020 im Rahmen halten sollten.

Der Bürgermeister hat mit Christoph Wolmersdorfer gesprochen, dass nach derzeitigen Informationen eine maximale Unterstützung von € 12.000,00 notwendig ist, deshalb wurde vereinbart, dass der Verein € 7.000,- als Soforthilfe bekommen soll. Es sollen im Dezember weitere Gespräche mit „Unser G´schäft“ folgen, ob für die positive Führung des Betriebes noch eine weitere Unterstützung notwendig ist. Die Umsatzzahlen von Unser G´schäft entwickeln sich ähnlich wie im Vorjahr, daher geht man davon aus, dass nur eine geringe weitere Unterstützung notwendig ist.

Antrag: Der Gemeinderat möge der Subvention an den Verein Unser G´schäft in der Höhe von € 7.000,- zustimmen.

Ergebnis: Antrag angenommen

Abstimmungsergebnis: einstimmig

**ad 11) Subventionsansuchen Dorfwerkstätte Badbetreuung**

Sachverhalt:

Die Dorfwerkstätte hat für die Saison 2019 wieder die Badbetreuung übernommen und sucht um die Rückerstattung der Personalkosten in der Höhe von € 2.500,- an.

Antrag: Der Gemeinderat möge der Subvention an die Dorfwerkstätte in der Höhe von € 2.500,- zustimmen.

Ergebnis: Antrag angenommen

Abstimmungsergebnis: einstimmig

**ad 12) Subventionsansuchen: Beteiligung Ankauf Klimaanlage Polizei Gresten**

Sachverhalt:

In der Polizeiinspektion Gresten soll ein Raumklimagerät eingebaut werden. Die Polizei ist in ein Gebäude im Eigentum der Marktgemeinde Gresten eingemietet, weshalb die Landespolizeidirektion keine Klimaanlage finanziert. Daher sucht die Marktgemeinde Gresten um eine Unterstützung für den Ankauf des Klimagerätes bei der Gemeinde Reinsberg an, mit der Begründung dass die Polizeiinspektion auch für die Gemeinde Reinsberg zuständig ist. Es wurde auch bei den Gemeinden Gresten/L., Wang und Randegg um Unterstützung angesucht. Auf Reinsberg würde eine Summe von € 623,33 entfallen.

Antrag: Der Gemeinderat möge der Subvention an die Marktgemeinde Gresten für den Ankauf eines Klimagerätes zustimmen.

Ergebnis: Antrag abgelehnt

Abstimmungsergebnis: einstimmig

**ad 9) Allfälliges**

- Unterfertigung Übernahme hinsichtlich der Straßenbaulasten betreffend die Nebenanlagen (GR-Beschluss vom 12.02.2019)
- Die nächste Gemeinderatssitzung soll am 04.11. stattfinden, zusammen mit der konstituierenden Sitzung der Wahlbehörde für die Gemeinderatswahl. Die Vorstandssitzung findet am 25.10. statt.
- Die Dezembersitzung wird eventuell auf Di 10.12. und die Vorstandssitzung auf 29.11. verschoben.
- Am 15. Oktober gibt es einen Termin mit Herrn Damberger von der WAV
- Der Postbus in der Früh nach Scheibbs ist im Schülerverkehr nach wie vor völlig überfüllt.
- Steinbach bei Umkehrplatz soll ausgebaggert werden.

Unterschriften: